

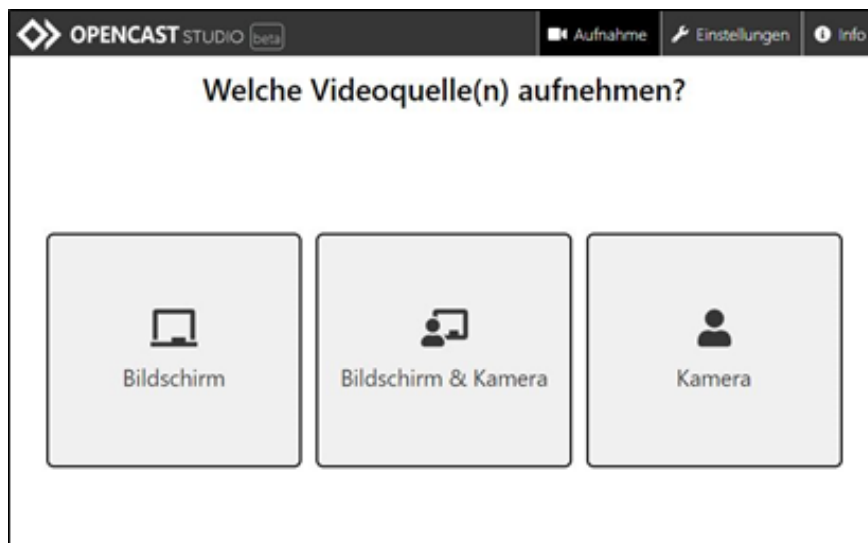
ANLEITUNG

ERSTELLUNG VON VIDEOS DURCH DIE AUFZEICHNUNGSFUNKTION DER SOFTWARE OPENCAST STUDIO

Opencast Studio ist eine browserbasierte, kostenfreie Lösung zur Aufzeichnung von Bildschirm, Webcam und Mikrofon, um Lehr- und Lernvideos zu erstellen. Die Aufzeichnungen können ohne Installation von zusätzlicher Software direkt in Ihrem Browser durchgeführt und lokal auf Ihrem PC gespeichert werden. Anschließend können diese über z.B. Moodle, DuEPublico oder Semesterapparate zur Verfügung gestellt werden. Hinweise zum Hochladen von Videos finden Sie auf unserer Schnellstartseite.

1. OPENCAST STUDIO AUFRUFEN UND EINRICHTEN

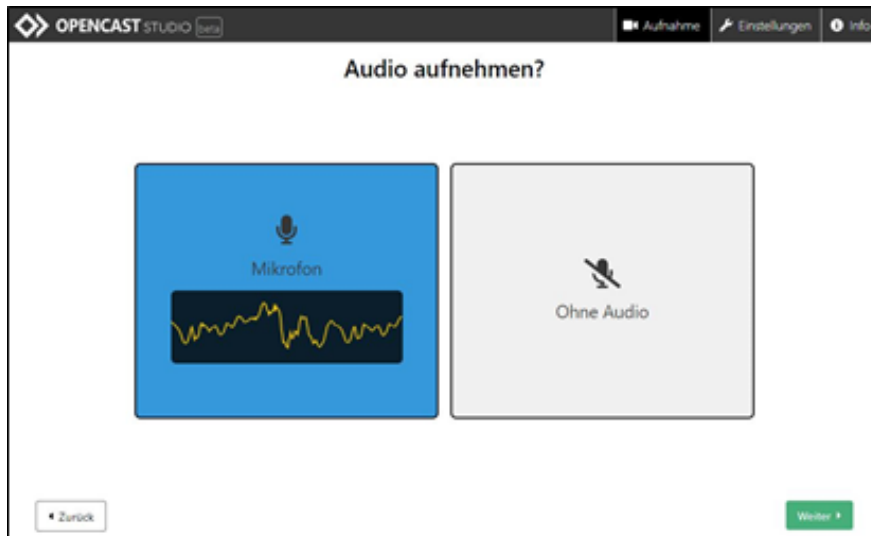
Rufen Sie Opencast Studio auf: <https://studio.opencast.org/>



Wählen Sie die Quellen aus, die aufgezeichnet werden sollen.

Hinweis: Damit Ihre Videodateien nicht zu groß werden und den späteren Upload erschweren, empfehlen wir, nur Ihren Bildschirm + Mikrofon aufzuzeichnen.

Nachdem Sie den richtigen Bildschirm ausgewählt haben, klicken Sie im unteren rechten Bereich auf „Weiter“. Es erscheint das Menü für die Audioauswahl:

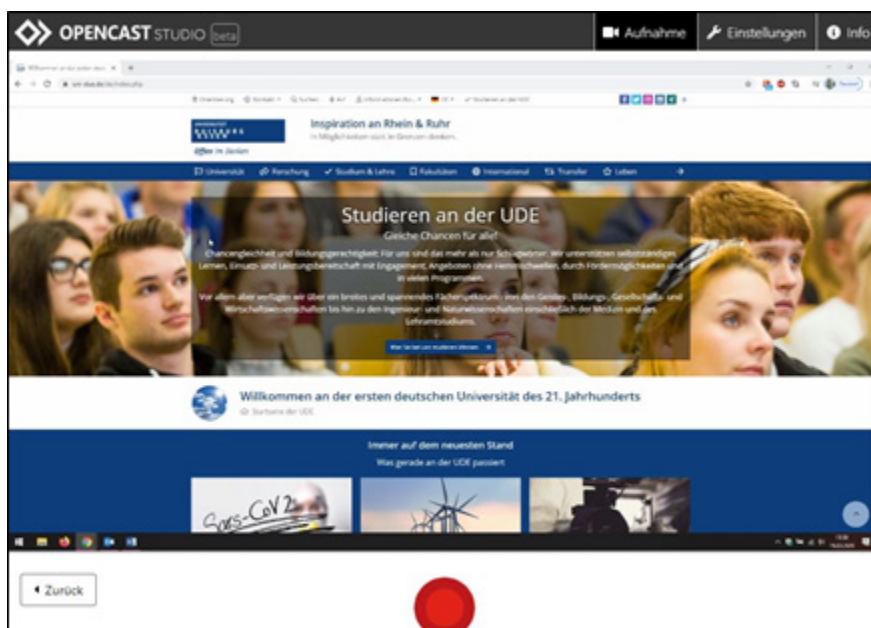


Sobald Sie die Schaltfläche „Mikrofon“ angeklickt haben, können Sie anhand des visuellen Tonausschlags überprüfen, ob Ihr Mikrofon ein Signal liefert. Anschließend klicken Sie auf „Weiter“.

Hinweis: Wir empfehlen, vor Ihrer eigentlichen Aufzeichnung eine kurze Testaufzeichnung durchzuführen. So können Sie schnell überprüfen, ob Bild und Ton wie gewünscht aufgezeichnet werden und müssen bei falscher Konfiguration keinen längeren Einheiten erneut aufzeichnen.

2. AUFZEICHNUNG DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Einrichtung der Quellen abgeschlossen haben, können Sie die Aufzeichnung mit einem Klick auf den roten Button am unteren Bildschirmrand starten.



Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, wechseln Sie zum Fenster Ihrer Präsentation. Alle Bildschirmaktivitäten in diesem Fenster, also auch Folienwechsel und Animationen, werden jetzt aufgezeichnet.

Hinweis: Wir empfehlen, eine geplante Vorlesung nicht an einem Stück, sondern in kleineren, am besten inhaltlich zusammenhängenden Teilstücken von 10-15 Minuten, aufzuzeichnen. Die einzelnen Teile könnten dann später als Vorlesungsreihe auf Moodle o.Ä. hochgeladen werden. Dies hat zum einen den Vorteil, dass sich fehlerhafte Aufnahmen schneller neu aufzeichnen lassen. Zum anderen werden die Videodateien nicht so groß und können auch bei einer langsameren Internetleitung besser hochgeladen werden.

3. AUFZEICHNUNG KONTROLLIEREN UND HERUNTERLADEN

Sobald Sie die Aufnahme mit einem Klick auf den *Stopp*-Button beendet haben, können Sie sich die Aufzeichnung zur Kontrolle direkt im Browser anschauen. An dieser Stelle können Sie entscheiden, ob Sie die Aufzeichnung „verwerfen und neu aufzeichnen“ möchten (Roter Button unten links), oder ob Sie die Aufzeichnung mit einem Klick auf „Weiter“ behalten möchten.



Nachdem Sie „Weiter“ geklickt haben, ist Ihre Aufzeichnung abgeschlossen und kann über den grünen Button „Runterladen“ lokal auf Ihrem PC gespeichert werden.

Mit einem Klick auf den grünen Button „Neue Aufzeichnung starten“ können Sie nun den nächsten Teil Ihrer Sitzung aufzeichnen. Sobald Sie alle Teile wie gewünscht aufgezeichnet und lokal heruntergeladen haben, können Sie das Browserfenster von Opencast Studio schließen.

Hinweis: Sollte Ihr Video über 15 Minuten lang sein, empfiehlt sich vor dem Hochladen in Moodle, DuEPublico etc. eine Konvertierung des Videos in ein kleineres Format. Eine Anleitung finden Sie auf unserer [Schnellstartseite](#)